

Fraktions-/Medienbericht der EVP zur GR-Sitzung vom 10. Februar 2020

Festsetzung privater Gestaltungsplan Kavallerieverein

Die EVP-Fraktion wird dem privaten Gestaltungsplan Kavallerieverein zustimmen. Dies, obwohl nach unserer Meinung das Parkplatzmanagement auf lange Frist gesehen Fragen offen lässt.

Zweckverband Soziales Netz Bezirk Horgen, Abstimmungsempfehlung zur Statutenrevision

Das Soziale Netz Bezirk Horgen übernimmt im Bereich der sozialen Integration und Unterstützung auch für Wädenswil eine wichtige Funktion. Die Arbeit, die geleistet wird, überzeugt uns. Das neue Gemeindegesetz des Kantons Zürich, das seit 1. Januar 2018 in Kraft ist, enthält unter anderem veränderte Bestimmungen für die Zweckverbände. Die Statuten des Zweckverbandes müssen deshalb bis ins Jahr 2022 angepasst werden. Wir empfehlen, diese Statutenrevision anzunehmen.

Begründung des Postulates der SVP-Fraktion betreffend Holzschnitzel-Wärmeverbund Mittelort-Au Park

Wollen wir die Ziele der Energiestrategie 2050 erreichen, müssen wir neue Wege gehen. Dazu gehören auch lokale Projekte, die den gegebenen Voraussetzungen angepasst werden können. Ein Holzschnitzel-Wärmeverbund Mittelort-Au Park mit modernster Filtertechnologie wäre darum eine gute Sache und auf jeden Fall prüfenswert. Wir sind für Überweisung des Postulates, das von Seite der SVP 😊 eingereicht wurde.

Beantwortung der Interpellation von Christian Gross, SP, betreffend nachhaltige Finanzplanung

Die Antwort des Stadtrates befriedigt uns nicht. Die finanzielle Situation der Stadt Wädenswil macht uns Sorgen. Die Vorschläge aus der Interpellation von Christian Gross zeigen Möglichkeiten auf, die sich nach unserer Meinung lohnen, weiter diskutiert zu werden.

Beantwortung der Interpellation der Fraktion der Grünen betreffend Klimaverträglichkeit der "Werkstatt Zürichsee"

Wir nehmen die Antwort interessiert zur Kenntnis. Der Wärmeverbund, der von der Firma Haab-Bossert betrieben wird, gefällt uns. Wir bedauern, dass auf dem Gebiet der „Werkstatt Zürichsee“ keine weiteren Innovationen in nachhaltigen Energiesystemen entwickelt wurden. Einer Energiestadt Wädenswil würden Projekte für nachhaltige dezentrale Multi-Energiesysteme auf Quartierebene gut anstehen. (siehe auch Wärmeverbund Mittelort – Au Park)

Beantwortung der Interpellation der FDP-/GLP-Fraktion betreffend Pflanzenschutzmittel

Die EVP-Fraktion bedankt sich beim Stadtrat für die umfassende Antwort. Da wird offen und ehrlich informiert. Handlungsbedarf ist unserer Meinung nach gegeben. Allerdings stellt sich die Frage nach den finanziellen Auswirkungen beim Einsatz von Alternativen zu chemisch-synthetischem Pflanzenschutz und Unkrautbekämpfung. Sind sich die Interpellanten bewusst, dass ein Umbau auf ökologisch-biologische Methoden bis zu 15% mehr Arbeitsaufwand bedeuten könnte, mit entsprechend erhöhtem Budgetbedarf?